



**Universität  
Zürich** UZH

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich

Zweite internationale ZAZH-Tagung

# Identitätskonstruktionen

Zur Rolle der Antike für die europäische  
und aussereuropäische Selbstfindung

1.–3. September 2022  
Hörsaal KO2-F-180  
Karl Schmid-Strasse 4  
8006 Zürich  
[www.zazh.uzh.ch](http://www.zazh.uzh.ch)



# Identitätskonstruktionen

Zur Rolle der Antike für die europäische und aussereuropäische Selbstfindung

Die Berufung auf die Antike gehört bis in die jüngste Gegenwart hinein zu den Standardnarrativen, mit denen eine europäische Identität zu begründen versucht wird. Die beschwörende Bezugnahme auf «die Antike» – als vermeintlich homogenes Phänomen westlicher Überlegenheit – und die Aufforderung zur Rettung des «Abendlandes» sind heute in rechtspopulistischen Kreisen besonders verbreitet, während zugleich von linker Seite jede Bezugnahme auf vermeintlich westlich-europäische Werte radikaler Kritik unterzogen wird. Dies macht die Suche nach antiken Wurzeln europäischer Identität ebenso heikel wie vordringlich, wobei gegen simplifizierende Instrumentalisierungen die spannungsreiche Vielschichtigkeit sowohl der antiken Wirklichkeit wie ihrer vielfältigen Rezeptionen ins Licht zu rücken ist.

Historisch betrachtet fassen viele kulturelle, wissenschaftliche und politische Errungenschaften Europas unbestreitbar direkt oder indirekt auf einem Fundament, das in der Antike durch die griechisch-römische Philosophie, das römische Recht, die Wissenschaft, Literatur, die antike politische Ideenwelt und das Christentum, die Ökonomie und Architektur gelegt wurde. Als integraler Bestandteil Europas wahrgenommen und konzipiert bildet in diesem Sinne die griechisch-römische Antike,

die ihrerseits auf den Schultern der älteren ägyptischen und mesopotamischen Kulturen ruht, einen bedeutenden Referenzrahmen für viele neuzeitliche Formen der Selbstvergewisserung und Identitätskonstruktion. Dieser Referenzrahmen ist dabei zu einem grossen Teil über nachantike Prozesse der vertikalen Akkulturation vermittelt, die auch über den europäischen Raum hinaus zu beobachten ist.

Die Tagung «Identitätskonstruktionen. Zur Rolle der Antike für die europäische und aussereuropäische Selbstfindung» setzt sich zum Ziel, die Vielschichtigkeit und die Dynamiken der Prozesse herauszuarbeiten, die sich auf ganz unterschiedliche Vorstellungen von Antike beziehen und in der Neuzeit die Narrative europäischer Identität steuern, besetzen und beleben. Dabei soll das ausserordentlich weite Thema exemplarisch anhand repräsentativer Beispiele aus verschiedenen Bereichen durchdekliniert werden.

Donnerstag, 1. September 2022

Zweite internationale ZAZH-Tagung

# Identitätskonstruktionen

Zur Rolle der Antike für die europäische  
und aussereuropäische Selbstfindung

*Alle Vorträge finden im Hörsaal KO2-F-180 statt.*

14.00 Grussworte des Prodekans Forschung der Philosophischen Fakultät der UZH  
Raji Steineck und der Organisator:innen

14.15 **STEFAN REBENICH (Bern)**  
Renaissancen. Die Wiederkehr der Antike  
und die europäische Identität

15.00 **JÜRGEN LEONHARDT (Tübingen)**  
Europa und die lateinische Sprache

15.45 Pause

16.15 **JOSÉ LUIS ALONSO (Zürich)**  
Europa und das römische Recht

17.00 **SOTERA FORNARO (Sassari)**  
Rethinking Greek Tragedy. Die Gegenwart der griechischen  
Tragödie und die europäische Identität

Öffentlicher Abendvortrag, 18.15, KO2-F-180

Grusswort der Prorektorin Forschung der UZH Elisabeth Stark

**FRANÇOIS BAYROU (Haut-Commissaire au Plan, Maire de Pau)**

**L'héritage de l'Antiquité dans la réflexion  
sur l'Europe contemporaine**

Freitag, 2. September 2022

- 09.15 **ALESSANDRO SAGGIORO (Rom)**  
Materiality of the History of Peace from Past to Nowadays: Ideas, Examples, Analysis from the Point of View of History of Religions
- 
- 10.00 **THOMAS DAVIES (Melbourne)**  
Philosophical Barbarians: European Historiography of Ancient Philosophy after 1600
- 
- 10.45 Pause
- 
- 11.15 **TEJAS ARALERE (Santa Barbara)**  
Classics, Sanskrit, and the Formation of Transnational European Identity
- 
- 12.00 **YASMIN FROMMONT (Heidelberg)**  
Alle Wege führen nach Rom: Das Erbe der antiken Kaiser und urbane Machtinszenierungsstrategien Papst Pius' IV.
- 
- 12.45 Mittagspause
- 
- 14.15 **JOSCHKA MEIER (Zürich)**  
Archaeologists, Anthropologists, and the Quest for a 'Swiss Identity': Academic Perceptions of the Past, Identity, and Eugenics
- 
- 15.00 **BLAZ ZABEL (Ljubljana)**  
How Homer shaped the Births and Ends of Balkan States
- 
- 15.45 Pause
- 
- 16.15 **DAVID VAN SCHOOR (Grahamstown)**  
Strangers at the Gates: Greece, Rome, and Identity in Colonial Africa
- 
- 17.00 **SHADI BARTSCH-ZIMMER (Chicago)**  
Harmony for the World: Plato, Confucius, and Chinese Foreign Policy

Öffentlicher Abendvortrag, 18.15, KO2-F-180

**EDITH HALL (Durham)**

**Brexit, the Roman Empire, and  
Shakespeare's *Cymbeline***

Samstag, 3. September 2022

09.15 **WOLFRAM KINZIG (Bonn)**

Das Christentum und die Einheit  
und Spaltung Europas

10.00 **HANS DAIBER (Frankfurt)**

Menschliche Werte im islamischen Denken.  
Antike Wurzeln und europäischer Humanismus

10.45 Pause

11.15 **SARAH BUDASZ (Amsterdam)**

Spartacus, Romulus, and the Roman Origins  
of Early Haitian National Narratives

12.00 **JACKIE MURRAY (Lexington)**

The Black Classicism and the Jamaica Poet: Ishion Hutchinson's  
*Far District* and *House of Lords and Commons*

12.45 Mittagspause

14.15 **KATHERINE KELAIDIS (Chicago)**

Greeks, Ancient and Modern: Antiquity and the Construction  
of Modern Greek Racial Identity in America

15.00 **ANNA SCHRIEFL (Berlin)**

References to Greco-Roman Antiquity  
in Germany's 'Neue Rechte'

15.45 Pause

Öffentlicher Vortrag, 16.15, KO2-F-180

**STÉPHANIE-ANNE RUATTA (Québec)**

**History as a Game Foundation  
in *Assassin's Creed Odyssey***

Anschließend Schlussworte der Organisator:innen

## Kongressorganisation

Barbara Holler (barbara.holler@zazh.uzh.ch)  
Christoph Riedweg (Leitung, christoph.riedweg@uzh.ch)  
Andreas Victor Walser (victor.walser@hist.uzh.ch)  
Paul Widmer (paul.widmer@uzh.ch)

## Tagungsbüro

KO2-F-151, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich  
(am 1. September 2022 ab 13 Uhr bedient)

## Veranstaltungsort

KO2-F-180, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich



## Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, Anmeldungen bei Barbara Holler (barbara.holler@zazh.uzh.ch) werden erwünscht. Für die Abendvorträge ist keine Anmeldung erforderlich.

## Information

[www.zazh.uzh.ch](http://www.zazh.uzh.ch)

## Patronat

Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft SVAW

## Finanzielle Unterstützung

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW  
Schweizerischer Nationalfonds SNF  
Zürcher Hochschulstiftung  
UZH Alumni-Fonds

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation kann es noch zu Veränderungen kommen. Unter [www.zazh.uzh.ch](http://www.zazh.uzh.ch) finden Sie laufend aktualisierte Informationen zur Durchführung der Tagung.

In Kooperation mit der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte SGG und dem Europa Institut an der Universität Zürich.



Schweizerische Gesellschaft für Geschichte  
Société suisse d'histoire  
Società svizzera di storia  
Societad svizra d'istorgia



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH